

# „Flora und Fauna im Vulkanpark“

Fotos von Burkhard Henning im Geysir-Erlebniszentrum



Die Fotoausstellung im Geysir-Erlebniszentrum wurde letzten Freitag eröffnet. (v.l.) Juliane Frank, Christian Heller, Burkhard Henning, Hennings Ehefrau, Ralf Schunk.

**Andernach.** Seit dem letzten Wochenende hängen im Geysir-Erlebniszentrum am Rheinufer Fotos von Burkhard Henning. Dies ist die zweite Ausstellung im Haus, betonte Geschäftsführer Christian Heller anlässlich der Eröffnung. Thematisch sei diese Fotoschau nicht so weit von der letzten entfernt, die Bilder der Traumpfade im Kreis zeigte. Tatsächlich fotografierte Henning Natur pur. Zu sehen sind in der Hauptsache Vögel in beeindruckender Qualität und Landschaften - allesamt in der Region gesammelte Eindrücke. Damit dürfte der Fotograf den Besucher der Ausstellung überraschen. Denn wer hätte etwa gedacht, dass es an der Netze Eisvögel gibt? Auch wenn man mit dem Namen „Bienenfresser“ als Laie nicht unbedingt einen Vogel in Verbindung bringt, so verwundert bei diesem kleinen Kerl das bunte

Federkleid, das man bei anderen Vögeln hier eher nicht sieht. Und auch einige der Landschaftsaufnahmen dürften überraschen, wenn man die Ortsangaben liest. Man wolle versuchen, so Christian Heller, den Besuchern die Heimat wieder näher zu bringen. Dazu könne auch diese Ausstellung beitragen, ist er sicher. Daher sollen die Besucher erst eingeladen, im Haus auf „Fotosafari“ zu gehen, um sich dort inspirieren zu lassen, selbst den Weg in die Natur zu suchen. Burkhard Henning fotografiert nach eigenen Angaben seit rund 20 Jahren, zuletzt stellte er im Kreishaus aus, erzählte er. Unter anderem fotografiert er die Renaturierung der Netze. Die Ausstellung im Geysir Erlebniszentrum dauert voraussichtlich noch bis Jahresende. Sämtliche Bilder sind käuflich.